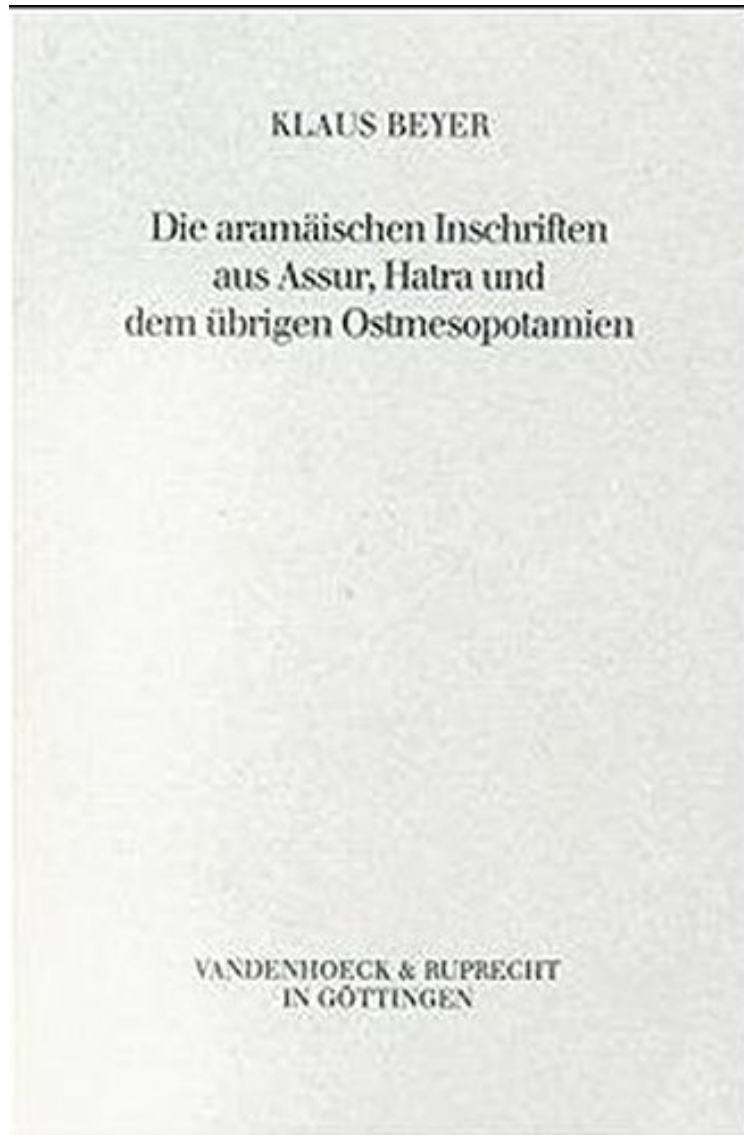


(Online library) Die aramischen Inschriften aus Assur, Hatra und dem brigen Ostmesopotamien

## Die aramischen Inschriften aus Assur, Hatra und dem brigen Ostmesopotamien

Von Klaus Beyer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #2351928 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Abmessungen: 9.17 x .59b x 6.14l, .0 Pfund Einband: Sondereinband191 Seiten | File size: 52.Mb

**Von Klaus Beyer : Die aramischen Inschriften aus Assur, Hatra und dem brigen Ostmesopotamien** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die aramischen Inschriften aus Assur, Hatra und dem brigen Ostmesopotamien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch fr

Anfnger hervorragend geeignet Von cand. phil. Brigitte Ecker Diese Publikation bietet eine Auswahl aramischer Inschriften aus Ostmesopotamien, darunter aus so bekannten Stdten wie Assur, Dura Europos, Hatra oder aus der Gegend des Tur Abdin. Die Inschriften werden in aramischer Schrift (leider steht ein Alphabet erst auf Seite 121, da dieser Schriftsatz offenbar eigens fr dieses Buch entwickelt wurde), transkribiert und zum Schlu folgt eine bersetzung. Den Hauptteil bilden eine Kurzgrammatik und ein Vokabelverzeichnis. Da auch kurze Inschriften aufgenommen wurden und es einen umfangreichen Grammatik- und Vokabelteil gibt, knnen auch Anfnger mit dem Buch arbeiten. Es sind nicht unbedingt Aramischkenntnisse erforderlich, Bibelhebrischkenntnisse (einsemestriges Hebraicum), sind ausreichend. Es ist das einzige leicht zugngliche Buch mit aramischen Inschriften zum Thema und allen an der Thematik interessierten Studierenden und Lehrenden unbedingt zu empfehlen. Auch in einer einschlgigen Fachbibliothek sollte es nicht fehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch fr Anfnger hervorragend geeignet Von Brigitte Ecker BADiese Publikation bietet eine Auswahl aramischer Inschriften aus Ostmesopotamien, darunter aus so bekannten Stdten wie Assur, Dura Europos, Hatra oder aus der Gegend des Tur Abdin. Die Inschriften werden in aramischer Schrift (leider steht ein Alphabet erst auf Seite 121, da dieser Schriftsatz offenbar eigens fr dieses Buch entwickelt wurde), transkribiert und zum Schlu folgt eine bersetzung. Den Hauptteil bilden eine Kurzgrammatik und ein Vokabelverzeichnis. Da auch kurze Inschriften aufgenommen wurden und es einen umfangreichen Grammatik- und Vokabelteil gibt, knnen auch Anfnger mit dem Buch arbeiten. Es sind nicht unbedingt Aramischkenntnisse erforderlich, Bibelhebrischkenntnisse (einsemestriges Hebraicum), sind ausreichend. Es ist das einzige leicht zugngliche Buch mit aramischen Inschriften zum Thema und allen an der Thematik interessierten Studierenden und Lehrenden unbedingt zu empfehlen. Auch in einer einschlgigen Fachbibliothek sollte es nicht fehlen.

Kurzbeschreibung Im Gebiet des oberen Tigris vom Tur Abdin (Sdsttrkei) bis zum alten Assur (Nordirak) wurden bisher etwa 600 Inschriften gefunden, die zwischen 44 v. Chr. und 238 n. Chr. in einer ostaramischen, mit dem Syrischen eng verwandten Sprache abgefat sind, der sich auch der 'Assyrer' Tatian fr seine im Original verlorene Evangelienharmonie (172 n. Chr.) bedient haben mu. Es handelt sich meistens um Gedchtnisinschriften, Bauinschriften und Aufschriften von Statuen, Altren und anderen Kultgegenstnden biographischen, religisen und rechtlichen Inhalts. Geboten wird in dieser Ausgabe jeweils der Text in eigens hierfr entwickelten Originaldrucktypen, eine Transkription entsprechend dem Sprachstand der sptesten Inschriften kurz vor dem Untergang dieser Schriftsprache und eine bersetzung des Textes und (in Kapitlchen) der Namen, dazu eine kurze Grammatik, ein Glossar und verschiedene Register.